

## Pin entscheidet DMSB-Slalom-Meisterschaft - Spannung bis zum Schluss

Im Slalomsport ist nun auch die DMSB-Meisterschaft entschieden und geht an Maurice Schmidt auf Ford Fiesta GT. Zweiter wurde Max Weber auf Mazda MX5. Mit Pin leider nur dritter Markus Firsching auf BMW 320is.

Nach den regionalen Vorläufen führte im Norden Maurice Schmidt vor Markus Firsching und Rolf Jung, im Süden Max Weber vor Reinhard Nuber und Hans-Martin Gass.

An beiden Tagen der Endläufe gab es spannenden Motorsport auf der Kartbahn in Oschersleben. Und wie schon die ganze Saison zeigte sich Felix Budzisch unschlagbar, er gewann an beiden Tagen die Gesamtwertung. Nur sein Teamkollege Martin Skrizpietz konnte ihm einigermaßen folgen, ein Lauf sogar zeitgleich! Schade, dass er nur vier Vorläufe zur DMSB-Meisterschaft fahren konnte, aber sein Fokus liegt dieses Jahr klar auf der DSM.

Blicken wir nun in die einzelnen Klassen. Die G6 klar in der Hand von Rolf Jung auf Opel Corsa. Sieg an beiden Tagen. Max Weber tat es ihm in der G5 gleich und siegte ebenso an beiden Tagen. Gleiches Spiel in der G4, hier ließ Daniel Streitberg nichts anbrennen und gewann beide Läufe. In der G3 gewann Altmeister Hans-Dieter Meckel am Samstag, Patrick Spahr holte sich den Sieg am Sonntag.

Sieg für Thomas Schwab in der zusammengelegten G2/1 am Samstag. Am Sonntag schlug Regina Breit zu. In der zusammengelegten F8/9 triumphierte an beiden Tagen Maurice Schmidt. Samstag Sieg für Markus Firsching in der F10, Sonntag war dann Eugen Weber ganz oben auf dem Treppchen zu finden, trotz eines Pylonenfehlers am 3. Tor im zweiten Wertungslauf. Dieser Pylon wurde auch Markus Firsching zum Verhängnis. Statt eines Klassensieges nur Platz 4 in der Klasse, mit 1,91 Sekunden Rückstand und damit nicht Platz 1 in der Tabelle, sondern nur der 3. Platz in der DMSB-Slalom-Meisterschaft 2022.



Doppelsieg an beiden Tagen für Holger Wolfertz in der F11. Ralf Schäfers gewann an beiden Tagen die H12. Christian Müller war an beiden Tagen nicht zu schlagen und gewann die H13. Die H15 trägt dieses Jahr nur einen Namen. Felix Budzisch gewann an beiden Tagen.

In der Slalom-Team-Meisterschaft war der erste Platz eigentlich schon nach den Vorläufen vergeben. Und tatsächlich: Das Racing Team Süd verteidigte seinen Titel, bereits nach dem Samstag lagen Hans-Martin Gass, Reinhard Nuber, Thomas Schwab und Eugen Weber uneinholbar in Front. Zweite wurde das Team Väter & Söhne Racing Team (Firsching/Weber) und mit den höchsten Punktzahlen im Finale sprang das Team MSC Groß Dölln e.V./ADAC Berlin-Brandenburg (Budzisch, Chr. Müller, Redomski und Skrzypietz) noch auf Platz 3



Ein Woche später erneutes Schaulaufen in Oschersleben. Dieses Mal entscheidet sich die DSM, die Deutsche Slalom-Meisterschaft, auf der GP-Strecke, hierzu dann der nächste Bericht.

Hier noch die Ergebnisse zum DMSB Slalom Cup in den einzelnen Regionen.

Nord: 1. Platz Tim Sorgenfrei vor Matthias Bendfeldt und Kai Sorgenfrei

Mitte: 1. Platz Thomas Bröcking vor Hardy Hahn und Jens Schiller

Süd-Ost: 1. Platz Anton Ganser vor Andreas Schlemmer und Benedikt Siegel

Süd-West: 1. Platz Stephan Abb vor Klaus Hermann und Johann-Georg Helfrich

Ergebnisse Endläufe Samstag: [https://www.dmsb-sport.de/ADAC\\_MSTH\\_Arena\\_Slalom\\_2000\\_13044/TW\\_ON\\_Live\\_Ergebnisse.php](https://www.dmsb-sport.de/ADAC_MSTH_Arena_Slalom_2000_13044/TW_ON_Live_Ergebnisse.php)

Ergebnisse Endläufe Sonntag: [https://www.dmsb-sport.de/ADAC\\_MSTH\\_Loewenslalom\\_13045/TW\\_ON\\_Live\\_Ergebnisse.php](https://www.dmsb-sport.de/ADAC_MSTH_Loewenslalom_13045/TW_ON_Live_Ergebnisse.php)

Abschlusstabelle DMSB-Slalom-Meisterschaft: [https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT\\_ID=7959631](https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT_ID=7959631)

DMSB-Slalom-Team-Meisterschaft: [https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT\\_ID=3211942](https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT_ID=3211942)